

Ich und meine Lieblingshelden.

Eine magische Geschichte

Von abgemeldet

Kapitel 1: Der Beginn

Es war Abend. Ich lag schon im Pyjama im Bett. Neben mir, auf dem Nachttischlein, stand eine kleine Öllampe, die ich mir letztens gekauft hatte. Ich starrte an die Decke und dachte nach. Dann drehte ich mich zur Seite und schaute die Lampe an. Nach einer Weile drehte ich mich wieder auf den Rücken. Ich wünschte mir so sehr, das Spidey, die Fantastic four, Silver Surfer und die X-men existieren würden. Der Wunsch kam von ganzem Herzen. Plötzlich sah ich aus den Augenwinkeln ein Flackern und schaute zur Lampe. Doch ich sah nichts. "Muss mich wohl getäuscht haben", dachte ich.

Doch ich wusste noch nicht, das mein Wunsch in dieser Sekunde in Erfüllung gegangen war, und ich wusste auch noch nicht, das es eine Bedingung gibt, eine Gleichgewichtsbedingung. Da das Yang sozusagen geboren war, fehlte noch ein Yin. Ich drehte mich zur Seite und schlief ein.